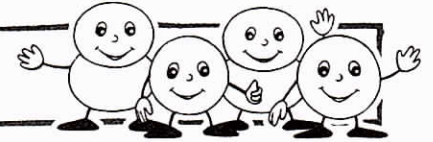


Name: _____

Datum: _____

**AB 22****Das schwebende Ei**

Vielleicht habt ihr das schon einmal selbst beobachtet: Das Schwimmen im Meerwasser fällt leichter als im Schwimmbad. Das Wasser trägt einen besser. Warum? Das liegt am Salzgehalt des Meerwassers. In einem Liter ist ein gehäufter Esslöffel Salz enthalten, das sind etwa 35 Gramm. Aber nicht alle Meere und Seen haben den gleichen Salzgehalt. Das Tote Meer (eigentlich ein See) hat zum Beispiel einen besonders hohen Salzgehalt, weshalb man dort im Wasser sogar liegend die Zeitung lesen kann. Im Experiment könnt ihr erforschen, was es mit diesem Phänomen auf sich hat.

Ihr braucht:

- 1 großes Becherglas oder 1 Trinkglas
- 1 Esslöffel, 1 rohes Ei, Salz, Wasser

So wird's gemacht:

1. Füllt das Glas bis zur Hälfte mit Wasser.

2. Legt mit dem Löffel vorsichtig das Ei hinein. Was geschieht?

*Beobachtung:* _____

3. Nehmt das Ei heraus und löst so viel Salz im Wasser auf, bis am Boden ein wenig Salz liegen bleibt.

4. Legt das Ei mit dem Löffel wieder vorsichtig ins Glas.
Was geschieht jetzt mit dem Ei?*Beobachtung:* _____

5. Gießt nun ganz vorsichtig über den Löffel Wasser auf die Salzlösung bis fast an den Rand des Glases. Die Salzlösung soll sich dabei mit dem frischen Wasser kaum mischen.

Was geschieht jetzt mit dem Ei? Könnt ihr die Grenze zwischen den Wasserschichten sehen?

Malt im Glas das Salzwasser rot, das Süßwasser blau und zeichnet das Ei hinein.

Erklärung: _____

